

Punktesystem oder Ähnliches für Mehrarbeit?

Beitrag von „Silicium“ vom 10. Januar 2012 16:31

[Zitat von Brick in the wall](#)

Zitat von »Silicium«

und das wars

!

Herrje, natürlich nur auf das Reinigen der Arbeitsmaterialien bezogen. Oder wollen wir jetzt etwa wieder diskutieren, dass ein Deutschlehrer MINDESTENS genausoviel Zeit nach einer Stunde zur Wiederherrichtung von Gerätschaften verwendet wie ein Chemielehrer?

So langsam kann ichs wirklich nicht mehr hören, dass das Fach Deutsch:

- 1) Den allerhöchsten intellektuellen Anspruch
- 2) den höchsten Korrekturaufwand
- 3) natürlich auch die längste Zeit des Aufräumens nach einer Stunde benötigt

Die Diskussion um den gleichen intellektuellen Anspruch kann ich ja zumindest noch verstehen, da möchte natürlich irgendwo niemand (es sei denn jemand ist egomässig überhaupt nicht darauf angewiesen, Buddhisten vielleicht?) verständlicherweise Abstriche machen.

Aber um Himmelswillen, müssen Deutschlehrer nun auch noch genauso viel Zeit mit Auf- und Abbau wie der Chemielehrer mit seinen Experimenten verbringen? Kann man (Deutschlehrer) nicht 1x hinnehmen, dass ein anderes Fach in irgendeinem Bereich vorne liegt, und wenn dies eben nur die Zeit ist, die man mit der Nachsorge von Experimenten verbringen muss?

Ein Mathelehrer wird auch nicht auf die Idee kommen den eigenen Korrekturaufwand hochzujubeln nur um nicht gegen den Deutsch / Geschichte lehrer abzustinken. 😊

Naja, lasst uns den Punkt einfach weglassen, ja?

An Glaubwürdigkeit gewinnt das Fach aus meiner Sicht so nichts, man muss nicht in allen Bereichen an vorderster Front stehen 😊